

Zukunft fördern.

Vertiefte Berufsorientierung gestalten



PRESSEINFORMATION

Die **Willy - Brandt - Gesamtschule** in **Kerpen** eröffnet ein neues Berufsorientierungsbüro (BOB) – finanziert mithilfe des Projekts „Zukunft fördern“.

Schülerinnen und Schüler zu Besuch im „BOB“

Kerpen, 21.11.2009 – Einen Ort in der Schule schaffen, der dem Zweck der Berufsberatung dient. Dieses anspruchsvolle Ziel hat jetzt die **Willy – Brandt – Gesamtschule in Kerpen** realisiert: Heute wurde das neue Berufsorientierungsbüro „BOB“ feierlich eröffnet. Unterstützt wurde die Einrichtung mit 8.000 Euro aus dem Innovationsprojekt „Zukunft fördern. vertiefte Berufsorientierung gestalten“ der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit und des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Schule und Weiterbildung. In Zukunft nutzen die Schülerinnen und Schüler der Willy - Brandt - Gesamtschule ihr „BOB“ um Bewerbungen zu formulieren, im Internet nach Ausbildungsplätzen zu recherchieren und sich mithilfe einer umfangreichen Materialsammlung über Ausbildungsberufe zu informieren. Gleichzeitig dient das „BOB“ als Ort für Beratungsgespräche und als Zentrale zur Koordinierung der Maßnahmen der Berufsorientierung an der Schule: Hier können die für die Studien- und Berufsorientierung zuständigen Lehrkräfte ihre Arbeit organisieren. Dies kann beispielsweise die Kooperation mit Partnerbetrieben oder etwa die Durchführung von Schülerpraktika sein.

Jörg Dammertz, Schulleiter an der Willy – Brandt - Gesamtschule, erläutert die Motive seiner Schule bei der „BOB“-Einrichtung: „Wir möchten unsere Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, die bisherigen guten Konzepte zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den Übergang von der Schule in den Beruf weiter auszubauen und zu professionalisieren. Das „BOB“ hilft uns dabei, sämtliche Maßnahmen zur Berufswahl zu bündeln und zu koordinieren - damit wir auch weiterhin den wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildungsreife unserer Jugendlichen leisten können.“ In Zukunft wird das „BOB“ an der Schule an 5 Tagen für beratungswillige Schülerinnen und Schüler offen stehen.

Im Rahmen des Projekts „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ unterstützt die Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie der Stiftung Partner für Schule NRW seit 2008 rund 1500 allgemein bildende weiterführende Schulen in Nordrhein-Westfalen bei der Durchführung von Maßnahmen zur Berufsorientierung. 10 verschiedene Projektmodule wurden für verschiedene Schulformen bedarfsorientiert konzipiert - von Berufsorientierungscamps über Schülerfirmen und Auslandspraktika bis zu Kompetenzfeststellungsverfahren. Wie im Auftaktjahr 2008 stellt die Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit auch 2009 7,5 Millionen Euro an Fördermitteln bereit, insgesamt werden nordrhein-westfälische Schulen bis 2010 mit rund 30 Millionen Euro bei der Umsetzung von Maßnahmen zur innerschulischen Berufsorientierung unterstützt. Mehr Informationen unter www.zukunft-fördern.de

Pressekontakt:

Name
Schule
Straße
Postleitzahl; Stadt
Telefon/ Fax-Nr.
Email-Adresse
Website der Schule

Jörg Dammertz
Willy – Brandt – Gesamtschule
Bruchhöhe 27
50170 Kerpen
(02273) 98940 / (02273) 989479
mail@gesamtschule-kerpen.de
www.gesamtschule-kerpen.de